

## Miscellen.

---

### Zu Herodian's Kaisergeschichte.

V 1, 3. In dem Schreiben, welches Macrinus nach der Ermordung Caracalla's von Antiochia aus an Senat und Volk von Rom richtet, sagt er p. 131, 14 Mendels.: *καμὲ μὲν κακῶς ἠγόρευε, καὶ δημοσίᾳ πολλάκις τὸ μέτριον μου καὶ πρὸς τοὺς ἀρχομένους φιλάνθρωπον διαβάλλων καὶ διασκώπτων ἐς ῥαθυμίαν καὶ τρόπων χανυότητα.* Die Verunglimpfungen Caracalla's richteten sich zum Theil gegen das öffentliche Auftreten, zum Theil gegen das Privatleben des Macrinus. Diese Unterscheidung tritt schärfer hervor, wenn wir lesen καὶ ἰδίᾳ σκώπτων, eine Aenderung, wodurch wir zugleich den zu καὶ δημοσίᾳ nothwendigen Gegensatz erhalten.

V 5, 1. Nach dem Tode des Macrinus eilt Heliogabal aus Syrien nach Rom, nachdem er die Erledigung der dringendsten Regierungsgeschäfte im Orient seiner Grossmutter und seinen Freunden übertragen hat. *Αὐτὸς γὰρ ἦν, so begründet Herodian p. 140, 2 diesen Entschluss, νέος τε τὴν ἡλικίαν πραγμάτων τε καὶ παιδείας ἄπειρος.* Hier ist παιδείας völlig unverständlich. Streichen wir mit M. das Wort, weil Politianus es übergangen hat, so müssten wir die Entstehung dieses Glossems nachweisen können, und das dürfte schwer sein. Παιδείας ist wohl ver-schrieben aus πολιτείας, vgl. IV 12, 1 p. 123, 1: *τὰ μὲν ἄλλα ἰδιώτης καὶ πολιτικῶν πραγμάτων ἀπίρως ἔχων.*

Strassburg.

L. K. Enthoven.

### Zu Martial. Epigr. XI 94.

*Quod nimium lives nostris et ubique libellis*

*Detrahis, ignosco: verpe poeta, sapis.*

*Hoc quoque non curo, quod cum mea carmina carpas,*

*Compilas: et sic, verpe poeta, sapis.*

*Illud me cruciat, Solymis quod natus in ipsiis*

*Paedicas puerum, verpe poeta, meum.*

*Ecce negas iurasque mihi per templa Tonantis.*

*Non credo: iura, verpe, per Anchialum.*